

ÖGS-Dolmetscher/-innen gesucht



Der Modellversuch „gehörlos erfolgreich studieren an der TU Wien“ (**GESTU**) hat die **Barrierefreiheit** für gehörlose Studierende zum Ziel. Den teilnehmenden Studierenden soll ermöglicht werden, ihr Studium zeitgerecht und erfolgreich zu absolvieren. Daher wird im Projekt **GESTU** erstmals in Österreich eine grundsätzliche Struktur geschaffen, um für gehörlose Studierende das Studium barrierefrei zu gestalten. Einen wesentlichen Beitrag dafür leistet der Einsatz von **qualifizierten Gebärdensprachdolmetscher/-innen**.

Das Projekt hat eine Laufzeit von **2 Jahren** und wird im ersten Jahr 8 gehörlosen Studierenden und im zweiten Jahr 11 gehörlosen Studierenden während ihrer Lehrveranstaltungen ÖGS-Dolmetscher/-innen zur Verfügung stellen. Ihre Einsätze werden von Mitarbeiterinnen der Servicestelle beauftragt und koordiniert. Sie erfolgen im ersten Semester auf **Honorarbasis**, wobei die Schaffung von Anstellungsverhältnissen als mittelfristiges Ziel gilt.

Das Projekt **GESTU** sucht einen Pool an Gebärdensprachdolmetscher/-innen, deren **Aufgabe** es sein wird, für gehörlose Studierende im Hochschulbereich zu dolmetschen. Die **Fachrichtungen** sind: Medizinische Informatik, Medieninformatik, Hauptschullehramt, Sozialarbeit, Pädagogik, Psychologie, Sprachwissenschaft und molekulare Biologie.

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist ein berufsqualifizierender Abschluss als Gebärdensprachdolmetscher/in (entweder ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Gebärdensprachdolmetschen, die positiv absolvierte Fachausbildung „gesdo Linz“, die komplette Weiterbildungsreihe AchtungFertigLos des ÖGSDV oder die bestandene Berufseignungsprüfung des ÖGSDV). Außerdem werden an die Bewerber/-innen folgenden **Anforderungen** gestellt:

- sehr gute Kenntnisse und Fähigkeiten im Simultandolmetschen
- hohe sprachliche Kompetenz, sehr gute Englischkenntnisse
- fachliche Qualifikation (Bitte um Angabe von Spezialgebieten)
- Erfahrung im Dolmetschen im tertiären Bildungssektor
- Hochschulabschluss von Vorteil
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung der Fachterminologie
- Mitwirkung bei Erstellung und Erweiterung der Fachgebärdenlexika
- Flexibilität (zeitlich und örtlich)
- Berufs- und Ehrenordnung als Leitlinie
- Kontinuität im Dolmetschen (gleich bleibendes Dolmetscher/-innen-Team)
- Teamarbeit (Feedback anhand Notizen und Videoaufnahmen), Kritikfähigkeit
- Interesse am Einsatz technischer Unterstützungsformen wie e-Learning, Tele-Dolmetschen u.s.w.
- gepflegtes Äußeres
- Bereitschaft für eventuelle Anstellung

Es wird erwartet, dass die Bewerber/-innen bereit sind, ihre **Arbeitszeiten flexibel** an die Dolmetschanlässe anzupassen. Bitte geben Sie an, welche zeitlichen Ressourcen Sie für das Projekt regelmäßig aufbringen können. **Dienort ist Wien.**

Die Auswahl erfolgt ausschließlich qualifikationsorientiert. **Bewerbungen** mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zertifikationsnachweise) werden bis zum 30. August 2010 per Email erbeten an:
gestu@is.tuwien.ac.at